

Presseinformation

50 Jahre Europa: Kyocera feiert Geburtstag

Das japanische Technologieunternehmen, bekannt für seine qualitativ hochwertigen Halbleiter-Keramikgehäuse, elektronischen Bauteile, feinkeramischen Komponenten und industriellen Werkzeuge, feiert am 1. September 2021 sein 50-jähriges Bestehen auf dem europäischen Markt.

Kyoto/Neuss, 20. September 2021. Kyocera war bereits ein erfolgreicher Hersteller von Bauteilen aus Feinkeramik in Japan, als das Unternehmen 1971 den Sprung nach Deutschland wagte, um ein Joint Venture mit Feldmühle, einem damals großen Papierhersteller, zu gründen: Feldmühle Kyocera elektronische Bauelemente GmbH (FM/KC). Ziel war es, die Kompetenzen und Technologien beider Firmen zu nutzen, um das Geschäft von Kyocera in Europa auszubauen. Im Fokus des Vertriebs standen keramische Bauteile für die Elektronik-Industrie wie beispielsweise Substrate.

Innovative, keramische Produkte für verschiedene Industriezweige

Heute betreibt Kyocera Europe insgesamt 26 Standorte in Europa, fünf davon in Deutschland: KYOCERA Europe GmbH in Neuss und Esslingen, KYOCERA Fineceramics Precision GmbH in Selb, KYOCERA Fineceramics Solutions GmbH in Mannheim und KYOCERA Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach. „Europa ist für uns ein strategisch wichtiger Absatzmarkt für unsere Technologie-Produkte. Unsere Produktpalette reicht von Feinkeramik-, Elektronik-, Automobil-, Halbleiter- und optischen Komponenten bis hin zu Industriewerkzeugen, LCDs, Touch-Lösungen, industriellen Druck-Komponenten, Solarsystemen und Konsumgütern wie Küchen- und Büroartikeln. Alle Produkte basieren auf feinkeramischer Technologie und sind aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken“, erklärt Yusuke Mizukami, Europapäsident von Kyocera Europe. In den letzten Jahren hat sich das Unternehmen auf ADAS (Advanced Driver Assistance Systems)-Komponenten konzentriert, um Sicherheitsaspekte in der Automobilindustrie zu intensivieren, sowie auf feinkeramische Komponenten und elektronische Bauteile, deren Nachfrage mit dem Ausbau von IoT- und KI-Technologien stetig steigt. Zudem konzentriert sich Kyocera auf die Entwicklung von Produkten und Systemen in Bereichen der Telekommunikation, um auch bei zukünftigen Themen rund um 5G relevante Innovationen zu liefern.

Europa als strategisch wichtiger Standort

Die KYOCERA Group ist eines der einflussreichsten Unternehmen der Welt: 2020 belegte die Gruppe Platz 549 auf der "Global 2000"-Liste des Forbes-Magazins, in der die größten börsennotierten Unternehmen der Welt klassifiziert werden. Darüber hinaus zählt Kyocera laut Wall Street Journal zu den "100 am nachhaltigsten geführten Unternehmen weltweit". Aktuell liegt der



Umsatz bei 1.526.897 Millionen Yen (ca. 11,7 Mrd. Euro), die Anzahl der Mitarbeiter liegt bei 78.000 weltweit. Ungefähr 60 % des Umsatzes werden in Übersee erzielt, 19,2 % sind dem europäischen Markt zuzuordnen. Durch die Diversifizierung der Geschäftsbereiche hat sich Kyocera über die vergangenen Jahrzehnte zu einem Konzern entwickelt, der mit dem Namen Fineceramics nicht mehr ausreichend beschrieben ist. Im April 2020 änderte das Unternehmen daher seinen Namen von KFG (Kyocera Fineceramics GmbH) in KEG (Kyocera Europe GmbH). Nun feiert Kyocera 2021 sein 50-jähriges Bestehen. Ziel ist es, auch in Zukunft weiter zu wachsen und sich als Unternehmen zu entwickeln. Dabei wichtig ist die Konzentration auf europäische Standorte, an denen sowohl Produktion als auch Vertrieb erfolgen, um zukünftig schneller auf Kundenwünsche reagieren zu können.

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 297 Tochtergesellschaften (31. März 2021) bestehenden KYOCERA-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenwissen. 2020 belegte Kyocera Platz 549 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 78.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Netto-Jahresumsatz von rund 11,74 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit fünf eigenständigen Gesellschaften vertreten: der KYOCERA Europe GmbH in Neuss und Esslingen, der KYOCERA Fineceramics Precision GmbH in Selb, der KYOCERA Fineceramics Solutions GmbH in Mannheim, der KYOCERA Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der KYOCERA Document Solutions GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 763.000 Euro* pro Preiskategorie).

*Erhebungszeitpunkt: 18.06.2021

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH

Daniela Faust

Manager Corporate

Hammfelddamm 6

41460 Neuss / Deutschland

Tel.: 02131/16 37 – 188

Fax: 02131/16 37 – 150

Mobil: +49 175 72 75 70 6

E-Mail: daniela.faust@kyocera.de

www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content

Hannah Lösch

Communications Haus der Kommunikation

Brienner Straße 45 a-d

80333 München

Tel.: 089/2050 – 4116

E-Mail: h.loesch@house-of-communication.com